

Wer kann bei ESCA*preschool* mitmachen?

- Ihr Kind hat ADHS oder große Probleme mit Aufmerksamkeit, Hyperaktivität und trotzigem Verhalten?
- Ihr Kind ist schon drei, aber noch keine sieben Jahre alt?
- Ihr Kind besucht einen Kindergarten?
- Ihr Kind ist mindestens durchschnittlich intelligent?
- Sie sprechen gut genug Deutsch, um Fragebögen zu verstehen und selbstständig zu beantworten?

Wenn Sie alle Fragen mit „ja“ beantworten, können Sie mit uns Kontakt aufnehmen. Wir informieren Sie dann über die Studie, also die Behandlung und die Befragungen. Falls Sie teilnehmen möchten, unterschreiben Sie eine Einverständniserklärung. Anschließend überprüfen wir, ob Ihr Kind wirklich alle Voraussetzungen erfüllt, um an der Studie teilzunehmen.

Auch ein/e Erzieher/in Ihres Kindes sollte an der Studie teilnehmen. Er/sie wird dann in die Behandlungen einbezogen und lernt, besser mit den Besonderheiten Ihres Kindes umzugehen. Er/sie beantwortet auch Fragebögen. So können wir uns ein noch besseres Bild von Ihrem Kind machen.

Dann kann es mit der ersten Befragung und dem Behandlungsprogramm losgehen...



Kontakt

- Haben wir Ihr Interesse geweckt?
- Möchten Sie mitmachen?
- Haben Sie Fragen?

Dann wenden Sie sich bitte an:

Fr. Dr. med. S. Bienioschek

Studientelefon: 03391 - 39 - 2920

E-Mail: k-pia@ruppiner-kliniken.de

Ruppiner Kliniken GmbH

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -Psychotherapie,
Institutsambulanz Neuruppin
Fehrbelliner Str. 38, 16816 Neuruppin

ESCA*LIFE*



Stand: 06/2017 - Alle Fotos: fotolia.com

ESCA*preschool*

Zappelig? Unaufmerksam? Trotzig? Studie zur Überprüfung eines Behandlungsprogramms für betroffene Kindergarten- und Vorschulkinder



www.esca-life.org



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

RUPPNER
KLINIKEN

Optimale Behandlung bei ADHS

Wir wollen herausfinden, welche **Behandlung** für welche Kinder am besten geeignet ist.

Unser neu entwickeltes **Behandlungsprogramm** beginnt ganz niedrigschwellig – mit der sogenannten **telefonunterstützten Selbsthilfe**. Mit Hilfe von Broschüren und in Telefongesprächen mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie in Köln lernen Sie, wie man besser mit ADHS und ähnlichen Schwierigkeiten umgehen kann.

Erst wenn sich zeigen sollte, dass das nicht ausreicht, um Ihnen und Ihrem Kind zu helfen, werden weitere Behandlungen begonnen – entweder ein **Training für Eltern und Erzieher/in** (insgesamt 20 Termine) oder die an unserer Klinik **übliche Behandlung bei ADHS und Aufmerksamkeitsproblemen**.

Welche dieser Behandlungen Ihnen angeboten wird, können Sie sich leider nicht aussuchen. Vielleicht müssen Sie sogar erst noch drei Monate warten, bis es tatsächlich losgeht. Bei einer wissenschaftlichen Studie muss das der Zufall entscheiden. Nur so können wir aussagekräftige Ergebnisse bekommen.

Damit wir überprüfen können, ob die Behandlungen helfen, müssen Sie regelmäßig **Fragebögen** ausfüllen.

Vom ersten Termin bis zum letzten Fragebogen dauert die Studie **12 oder 15 Monate** (das hängt davon ab, welche der Behandlungen Ihnen der Zufall zuweist).

Hintergrund

ADHS (Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung) ist eine der häufigsten psychischen Krankheiten, insbesondere bei Kindern und Jugendlichen. Häufig setzen die Probleme bereits im Kindergartenalter ein. Die Betroffenen haben Schwierigkeiten in der Familie, im Kindergarten, der Schule oder in der Berufsausbildung. Auch Beziehungen zu anderen Menschen sind oft problematisch.

Zum Glück gibt es mittlerweile **viele gute Behandlungen**. Selbsthilfeprogramme, Trainings für Eltern und Erzieher, Verhaltenstherapie oder Medikamente zum Beispiel. Diese Methoden wurden gut erforscht und helfen.

Allerdings sind nicht alle Menschen mit ADHS gleich; deshalb helfen auch nicht alle Behandlungen bei allen ADHS-Patienten gleich gut. Leider weiß man aber noch nicht genau, welche Behandlungen wann für welche Patienten am besten sind.

Um das herauszufinden, haben sich erfahrene Ärzte, Ärztinnen, Psychologen und Psychologinnen zusammengetan und sich eine Studie überlegt. In dieser Studie, **ESCALIFE**, wird ein spezialisiertes, neu entwickeltes Behandlungsprogramm überprüft.

Dieses Programm für die Behandlung von ADHS ist „gestuft“ und „adaptiv“. Das heißt die Behandlung richtet sich nach der Art und Schwere der Probleme und danach, wie gut jemand auf eine Behandlungsmethode anspricht.

ESCALIFE

ESCApreschool ist Teil einer größeren Studie, die die Behandlung von ADHS über die gesamte Lebensspanne untersucht: **ESCALIFE**

Außer **ESCApreschool** (3–6 Jahre) gibt es noch die Studien **ESCAschool** (6–11 Jahre), **ESCAadol** (12–17 Jahre) und **ESCALate** (16–45 Jahre).

An **ESCALIFE** sind deshalb viele verschiedene Universitäten bzw. Kliniken beteiligt. Kinder können z. B. in Hamm, Köln, Mannheim, Marburg, Tübingen und Würzburg an der Studie teilnehmen; Jugendliche z. B. in Hamm, Köln, Mannheim, Marburg und Würzburg; Erwachsene z. B. in Homburg (Saar), Mannheim, Mainz, Oldenburg, Tübingen und Rostock.

Wer bei einer der Studien mitmacht, erhält die beste ADHS-Behandlung, die das Gesundheitssystem derzeit hergibt. Außerdem helfen Sie uns dabei herauszufinden, welche Behandlung, bzw. welche Kombination an Behandlungen, bei wem am besten hilft.

